

Angst am Bahnhof Bietigheim: Serie brutaler Überfälle schockiert!

Mehrere brutale Überfälle in Bietigheim-Bissingen; Täter agierten in Gruppen, Polizei sucht Zeugen und Ermittlungen laufen.



Bietigheim-Bissingen, Deutschland - Bietigheim-Bissingen - Ein Ort, der normalerweise für seine ruhige Gelassenheit bekannt ist, wird aktuell von einer unheimlichen Serie brutaler Überfälle erschüttert. Innerhalb von nur vier Wochen berichteten außergewöhnlich viele Personen von nächtlichen Attacken in der Nähe des Bahnhofs. Die Parallelen in den Angriffen sind erschreckend: Immer handelt es sich um Gruppen von unbekannten Tätern, die ihre Opfer ohne Vorwarnung brutal attackieren und oft auch ausrauben. Ein Alptraum für die Bewohner, die sich fragen: Wie sicher ist der Bahnhof noch?

Laut einem Bericht der **Stuttgarter Nachrichten** ereignete sich der erste Angriff am 24. November. Ein 28-jähriger Mann

wurde früh morgens an einer Bushaltestelle von einer Gruppe Unbekannter angegriffen. Doch dieser Vorfall war nur der Anfang, denn in den folgenden Wochen folgten zwei weitere Überfälle mit verblüffend ähnlichem Muster: heimtückische Angriffe auf unschuldige Passanten, bei denen die Täter nicht nur Gewalt ausübten, sondern auch wertvolle Gegenstände stahlen. Polizeisprecher der Ludwigsburger Polizei lässt keinerlei Angaben zu möglichen Ermittlungsdetails durchblicken, doch die Menschen in der Region bleiben alarmiert und besorgt.

Wiederholte Brutalität erschüttert die Stadt

In wöchentlichen Abständen erschüttern diese Überfälle die Anwohner. Immer in der Nacht zum Sonntag, immer in der Nähe des Bahnhofs, versetzten die unbekannten Täter ihre Opfer in Angst und Schrecken, oft mit schweren Verletzungen als Folge. Einige der Opfer endeten ohne Bewusstsein auf dem kalten Asphalt, ihres Hab und Guts beraubt. Schockierte Bürger fragen sich nun, ob es sich um eine koordinierte Gruppe handelt, die es gezielt auf die Gegend um den Bahnhof abgesehen hat.

Polizei ruft zur Wachsamkeit auf

Die Polizei spricht zwar von Einzelfällen, die jedoch ihre Aufmerksamkeit erfordern. Laut den **Stuttgarter Zeitung** verlangt die Polizei von Passanten und Reisenden erhöhte Wachsamkeit, obwohl sie betonen, dass besondere Sicherheitsmaßnahmen derzeit nicht notwendig seien. Ein Gefühl von Unsicherheit bleibt jedoch bestehen, da bisher keine Festnahmen erfolgten und Hinweise weiterhin spärlich sind. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, während die Öffentlichkeit auf beruhigende Antworten hofft.

Die Vorfälle haben eine Debatte über die Sicherheit öffentlicher Bereiche angefacht, und viele Anwohner hoffen auf baldige Lösungen, die diese Schreckensnächte beenden. Bürger werden dazu aufgerufen, bei verdächtigen Beobachtungen sofort Kontakt mit der Polizei aufzunehmen. Die Hoffnungen liegen nun

auf den Ermittlungen der Polizei, dass sie die Täter bald dingfest machen können.

Details	
Vorfall	Raub,Körperverletzung
Ort	Bietigheim-Bissingen, Deutschland
Verletzte	4
Quellen	• www.stuttgarter-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at